



Was wir Sie fragen werden bei

Errichtung einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Das folgende Datenblatt ersetzt keine persönliche Beratung. Es enthält nur die Fragen, die sich bei der Errichtung einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung immer stellen. Es hilft uns, das Beratungsgespräch gezielt vorzubereiten und entlastet das Gespräch von den notwendigen Formalien, so dass wir uns auf die individuellen rechtlichen Aspekte Ihres Falles konzentrieren können.

1. Ihre persönlichen Daten:
 - 1.1. Name, Vorname, ggfs. Geburtsname,
 - 1.2. Geburtsdatum
 - 1.3. private Wohnanschrift
 - 1.4. Güterstand
2. Daten aller Bevollmächtigten
 - 2.1. Name, Vorname, ggfs. Geburtsname,
 - 2.2. Geburtsdatum
 - 2.3. private Wohnanschrift
3. Vertretung durch mehrere Bevollmächtigte einzeln oder gemeinsam?
4. Ist bei Einzelvertretungsbefugnis eine bestimmte Reihenfolge der Vertretung gewünscht (z.B. zuerst der Ehegatte, dann die Kinder)?
5. Sollen die Bevollmächtigten im rechtsgeschäftlichen und im persönlichen, insbesondere medizinischen Bereich umfassend vertreten oder bestimmten Einschränkungen unterliegen?
6. Ist die Errichtung einer Patientenverfügung gewünscht?
7. Sind Sie Organspender?

Sollten Sie Fragen zu Fachbegriffen haben, die in diesem Datenblatt verwendet werden, können Sie sich zusätzlich vorab auch durch unser Merkblatt „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ informieren.

Ihre Notare

Franz Ruhland

Sebastian Ruhwinkel